

# Erding sucht den Kreismeister

**MERKUR CUP** Finalturnier steigt in Wartenberg – Viele Teams mit hohen Zielen

**Wartenberg** – So groß waren die Ambitionen unter den Mannschaften, die sich für das Kreisfinale des Merkur Cup qualifiziert haben, selten. Viele haben sich vorgenommen, es Altenerding und Schwaig aus dem Vorjahr nachzumachen und sich über das Kreis- und Bezirksfinale für das große Finale in Unterhaching zu qualifizieren. Am Sonntag, 25. Mai, stehen sich die Teams ab 13 Uhr in Wartenberg gegenüber.

Eines der absoluten Top-Teams in diesem Jahr ist der FC Forstern. Die Mannschaft von Benny Wall setzte sich mit der Optimalausbeute in Gruppe 11 in Moosen durch, und der Coach stapelt alles andere als tief. „Wir sind eigentlich der Favorit, so werden wir zumindest gehandelt. Wenn alles normal läuft, sollten wir schon weiterkommen.“ Allerdings müsse er wohl auf zwei Stammspieler verzichten. Als gefährlichsten Konkurrenten sehe Wall Gruppengegner BSG Taufkirchen.

Stark präsentiert hat sich auch der TSV Dorfen. Beim Heimturnier in der zweiten Vorrunde erreichte er in Gruppe 10 ebenfalls den Gruppensieg. „Ich glaube, dass es fünf Mannschaften gibt, die sich nicht viel nehmen. Vier davon haben sich bei der Kreismeisterschaft in der Halle schon abgekämpft. Das waren Nuancen zwischen Forstern, Wartenberg, Taufkirchen und uns“, sagt Dorfens Coach Christian Tafelmeier. Schon im vergangenen Jahr hatte sich Dorfen für das Bezirksfinale qualifiziert.



**Großer Favorit** in diesem Jahr ist der FC Forstern mit Leopold Wauthier (grünes Trikot), hier im Spiel gegen den FC Herzogstadt. DOMINIK FINDELSBERGER

Das zumindest ist erneut das Ziel.

Zumindest als Geheimfavorit gilt die SG Steinkirchen, die in der Dorfener Gruppe 10 mit zehn Punkten Platz eins belegte. Nur Coach Stefan Eibl sieht das anders: „Das schiebe ich ein wenig weg, weil wir eigentlich aus der Liga wissen, dass andere Teams die Favoriten sind. Wir hatten auch mit Losglück die Zwischenrunde sehr gut gemeistert.“ Auch er sieht Dorfen, Taufkirchen, Wartenberg und Forstern am Ende vorn. „Wir wollen nicht tiefstapeln.“

Wenn uns ein Überraschungssieg gelingt, sehen wir ja, wo die Reise hingehet“, sagte Eibl.

TOBI FISCHBECK

## Kreisfinalisten

### Gruppe A

TSV Dorfen  
TuS Oberding  
SC Kirchasch  
FC Forstern

### Gruppe B

FC Herzogstadt  
SG Steinkirchen  
BSG Taufkirchen  
TSV Wartenberg



## Gewinne für Dich und Deine Mannschaft\* eine dreitägige Reise nach Freiburg

**Schau Fußball, trainiere Fußball, erhole Dich vom Fußball und genieße den Europa Park.**

Sag uns mit einem Wort oder kurzem Satz:

**„Warum sind für Dich Umweltschutz und mehr Nachhaltigkeit wichtig.“**

Mitmachen unter [merkurcup.com/umweltpreis](https://merkurcup.com/umweltpreis) oder sende eine WhatsApp mit

#UmweltPreis an **0155 1029 4723**

Teilnahmeberechtigt sind alle E-Juniorenkicker 2025 im Merkurland, deren Mannschaft zum 31. Merkur CUP 2025 angemeldet sind/waren, Trainer, Betreuer, Eltern, Geschwister, Opas und Omas. Die Gewinnerziehung erfolgt am 20. Juli 2025 im Rahmen des großen Merkur CUP Finales im uhlSPORTPARK bei der SpVgg Unterhaching. Unter allen Teilnehmenden ziehen wir als Zusatzbelohnung ein persönliches Taschengeld in Höhe von 150 Euro für die Mannschaftsreise.



## EISHOCKEY

### Landesliga: ESC-Kader nimmt Gestalt an

**Dorfen** – Der Mannschaftskader bei den ESC-Puckjägern nimmt Formen an. Wie in der vergangenen Saison steht das Torwarttrio mit Andreas Marek, Andrea Karabadjakov und Simon von Fraunberg wieder komplett zur Verfügung.

Das Eispiraten-Trikot werden nach aktuellem Stand die Verteidiger Florian Brenninger, Peter Tabor, Jakub Naar, Erik Walter, Paul Geier, Quirin Brugger sowie die Stürmer Sandro Schroeppfer, Michael Franz, Christoph Lönnig, Maximilian Steiner, Jonas Blaha, Moritz Reinhold, Sebastian Kosmann und Fabio Lauffer überstreifen. Mit von der Partie ist weiterhin Goalgetter Lukas Miculka.



**Peter Tabor**  
Bleibt beim ESC

Aktuell hat der ESC die Verpflichtung von zwei kanadischen Stürmern vermeldet. Lucas Breault (25) und Dante Spagnuolo (26) werden in der kommenden Landesliga-Saison für Dorfen auf Torejagd gehen. Beide spielten zuletzt in Schweden (Division 2) und sind gute Freunde, die schon zusammen die Universität besucht haben. Die Kanadier treffen Ende August ein und werden auch wieder als Trainer im Nachwuchs fungieren.

Indes sind weitere Verpflichtungen geplant, hieß es von den ESC-Verantwortlichen. Man wolle den Kader kompakt halten, um einigen Nachwuchsspielern eine Chance zu geben. In der kommenden Woche wird Trainer Tobi Brenninger erstmals zum Sommertraining bitten. Angesetzt sind drei Einheiten pro Woche. Derzeit wird der Kraftraum in Eigenleistung aufwendig modernisiert, um die Bedingungen zu optimieren.

## TENNIS

### U8: Remis zum Auftakt

**Altenerding** – In den Punktspielbetrieb ist die U8-Tennis-Mannschaft der SpVgg Altenerding gestartet. Der Spieltag setzt sich bei dieser Altersklasse aus Motorikübungen und Tennispartien auf dem Kleinfeld zusammen.

Nach den drei Motorikübungen (Koordinationsschlalom, Zielwurfstaffel, Einbeinsprung), für die es jeweils zwei Punkte gab, lagen die Veilchen 2:4 zurück. Die Hoffnungen ruhten auf dem zweiten Teil des Spieletages – den Tennispartien. Felix Völkl ließ seinem Gegner beim 4:0 und 4:1 keine Chance. Simon Friedel musste sich nach hartem Kampf 2:4 und 2:4 geschlagen geben.

So musste das abschließende Doppel die Entscheidung bringen. Rian Brahimi und Heidi Veicht merkte man zu Beginn die Nervosität des ersten Punktspiels noch an, sie konnten aber durch ein deutliches 5:3 und 4:0 wichtige Punkte holen und zum 6:6-Unentschieden ausgleichen.

# 13 Teams gehen an den Start

Tischtennis-Abteilung des TSV Erding meldet Mannschaften für die kommende Saison

**Erding** – Eine rundum positive Bilanz zog die Tischtennisabteilung des TSV Erding in ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinsheim. Dabei wurde deutlich: Die Abteilung steht sportlich wie organisatorisch auf einem soliden Fundament – trotz einiger Herausforderungen im Ehrenamt.

Auch in der kommenden Saison geht der TSV Erding mit neun Erwachsenen- und vier Jugendmannschaften an den Start. Die Mitgliederzahlen entwickelten sich weiter positiv: Mit aktuell 143 aktiven Spielerinnen und Spielern, darunter 57

Jugendliche, ist die Abteilung eine der mitgliederstärksten im TSV.

Im Spielbetrieb der vergangenen Saison haben viele Mannschaften stabile Leistungen gezeigt. Besonders erfreulich war der Aufstieg der Herren 7, die sich mit einer starken Rückrunde den Platz an der Tabellenspitze sicherten. Weniger erfreulich verlief die Saison für die Herren 4 und 5, die sportlich den Gang in die nächsttiefere Liga antreten müssen. Dennoch zeigt sich die Abteilungsleitung zufrieden mit der Breite und der Einsatz-

freude im Erwachsenenbereich.

Im Jugendbereich zahlt sich das kontinuierliche Engagement im Training aus. Bei Turnieren und Meisterschaften konnten viele Nachwuchsspielerinnen und -spieler wertvolle Erfahrungen und Platzierungen sammeln.

### Schmitt beerbt Brandauer

Auch die regelmäßigen Trainingslager, Minimeisterschaften und das Jugendcamp in Ingolstadt trugen zur Entwicklung der Nachwuchsspieler

bei. Neben dem Spielbetrieb war das vergangene Jahr geprägt von zahlreichen Veranstaltungen: Die Jugend-Vereinsmeisterschaft, das Familieturnier, Trainingscamps und die stimmungsvolle Weihnachtsfeier sorgten für ein lebendiges Vereinsleben.

Einen besonderen Moment erlebte die Versammlung beim Abschied von Wolfgang Brandauer, der nach beeindruckenden 14 Jahren sein Amt als Pressesekretar aus Altersgründen niederlegte. Die Abteilung dankte ihm herzlich für sein langjähriges Engagement, seine Zuver-

lässigkeit und seinen Einsatz für den Verein. Sein Nachfolger ist Uli Schmitt, der künftig die Öffentlichkeitsarbeit übernehmen wird.

Die Abteilungsleitung richtete abschließend einen Appell an alle Mitglieder, sich stärker ins Ehrenamt einzubringen – ob als Trainer, Unterstützer bei Veranstaltungen oder in organisatorischen Rollen. Denn eines wurde an diesem Abend einmal mehr deutlich: Die Tischtennisabteilung des TSV Erding lebt vom Engagement ihrer Mitglieder – auf und neben der Platte.



### Der Mann für die Fakten

Erstmals seit 2018 ist die deutsche Eishockey-Nationalmannschaft wieder nach der Vorrunde bei der WM ausgeschieden. Ein Erdinger und Heimatzeitungsreporter aber ist immer noch mittendrin bei der WM. Sebastian Voichtleitner (Bild), der sich beim Erdinger/Dorfener

Anzeiger um die Berichterstattung der Fußball-A-Klasse kümmert, ist für die Info-Grafiken und Einblendungen für das weltweite TV-Publikum zuständig. Unser Bild zeigt ihn in der Stockholmer Avicii-Arena, als sich WM-Favorit Kanada gerade aufwärmte.

fis/PRIVAT

## Boxer haben gewählt

Bjelevac bleibt Vorsitzender

**Erding** – Ein rundum positives Fazit haben neun der insgesamt 31 Mitglieder der Boxabteilung des TSV Erding in der Jahresversammlung mit Neuwahlen in der Berufsschulturnhalle gezogen. Nach den mehr als zufriedenstellenden Rechenschaftsberichten des Abteilungsleiters und Kassiers standen Neuwahlen auf der Tagesordnung.

TSV-Vizepräsident Alfred Teicht, der als Vertreter des Hauptvereins teilnahm, wurde zum Wahlleiter berufen. Dzevad Bjelevac, der der Boxabteilung seit Mai 2018 und damit seit sieben Jahren vorsteht, wurde in seinem Amt bestätigt. Der 63-jährige bekleidet das Amt seit sieben Jahren ist zudem seit Oktober 2015 Boxtrainer in Erding. Vollstes Vertrauen haben die



**Dzevad Bjelevac**  
Der Boxabteilungsleiter ist seit sieben Jahren im Amt.

Mitglieder auch in Kassier Fritz Riepl, der diese Position seit mehr als 40 Jahren (März 1983) zuverlässig ausübt. Auch Renato Katica wurde als 2. Abteilungsleiter wiedergewählt. Schriftführer bleibt Leonhard Kern. Neuer Jugendwart ist Apostolos Ergenekon. Er wird in den nächsten zwei Jahren auch als Jugendsprecher fungieren.